

BDP – Bürgerlich Demokratische Partei



Allgemeine Ausrichtung

Die BDP ist eine moderne bürgerliche Partei. Sie verfolgt eine lösungsorientierte Politik für den Mittelstand und die KMU. Zudem setzt sie sich für eine gesunde Wirtschaft und eine starke Armee ein. Schliesslich will sie die Entschlossenheit in der Justiz fördern und einen koordinierten Ausstieg aus der Kernenergie ermöglichen.

Positionen zu wichtigen politischen Fragen

In der **Verkehrspolitik** will die BDP den privaten und öffentlichen Verkehr gleichermaßen fördern. Nur wenn sich diese ergänzen, sei eine leistungsfähige Verkehrsstruktur garantiert. Dabei soll das Verkehrsaufkommen umweltschonender und effizienter gestaltet werden.

Beim **Verhältnis zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU)** will die BDP weiterhin den bilateralen Weg gehen. Sie ist klar gegen einen EU-Beitritt. Um wirtschaftliche und gesellschaftliche Stabilität zu gewährleisten, sei aber eine enge Kooperation unumgänglich.

Um die **Energiepolitik** in der Schweiz auch zukünftig nachhaltig zu gestalten, will die BDP Stromsparmassnahmen fördern und erneuerbare Energien weiter vorantreiben. So soll bis 2040 ein koordinierter und geordneter Ausstieg aus der Atomenergie möglich werden.

Bei der **Gesundheitspolitik** will die BDP die Kostenexplosion in den Spitälern stoppen, indem die Hausarztmedizin, die vermehrte Verschreibung von Generika und der Ausbau spitalexterner Betreuungsangebote wie der Spitex gefördert werden. Schliesslich sollen die Leistungen der Grundversicherung überprüft und reduziert werden.

Im Bereich der **öffentlichen Sicherheit** setzt sich die BDP für eine glaubwürdige Armee mit klaren Aufträgen ein. Sie hält am Milizsystem fest. Zudem setzt sie sich für eine rasche und konsequente Umsetzung von Strafen und für zusätzliche Polizeikräfte ein.

Im Bereich der **sozialen Sicherheit** setzt sich die BDP für flexible Lohn-, Arbeits- und Altersteilzeitmodelle ein, um die AHV langfristig zu sichern. Das Umlageverfahren und die Solidarität zwischen den Einkommensgruppen sollen beibehalten werden. Eine weitere Lohnbelastung wird abgelehnt. Zudem soll die privaten Vorsorge gefördert werden. Vor allem bei der IV sollen zusätzliche Regelungen, ähnlich wie die Schuldenbremse, geschaffen werden.

Die BDP setzt sich im Rahmen der **Familienpolitik** für verschiedene Massnahmen ein, die insbesondere junge Familien entlasten. Dabei müsse Familie und Beruf für Frauen und Männer vereinbar sein. Die BDP will dafür die steuerliche Benachteiligung bei Verheirateten eliminieren. Zudem soll auch eine finanzielle Entlastung bei Eigenbetreuung der Kinder eingeführt werden.

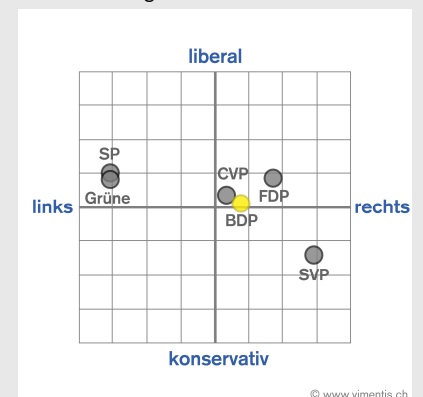
Im Bereich der **Ausländerpolitik** vertritt die BDP die Meinung, dass die Zuwanderung von qualifizierten Arbeitskräften für die Schweiz wirtschaftlich notwendig sei. Ausländer, die sich nicht integrieren wollen, verdienen gemäss BDP kein Gastrecht. Zur Integration gehöre auch das Erlernen einer Landessprache.

Um **Finanzkrisen** in Zukunft zu verhindern, will die BDP den Werk- und Finanzplatz Schweiz stärken. Dazu gehören gemäss der BDP attraktive Steuerbedingungen, eine gute Verkehrsinfrastruktur und eine liberale Gesetzgebung. Zudem setzt sie sich für eine antizyklische Rolle des Staates ein.

Zahlen und Fakten

Wähleranteil Nationalratswahlen (2007):	..**
Bundesräte (2011):	1 (7)*
Nationalräte (2011):	5 (200)
Ständeräte (2011):	1 (46)
Kandidaten in folgenden Kantonen:	AG, BE, BL, BS, FR, GL, GR, LU, NE, SG, SO, SZ, TG, VD, VS, ZH
Gründungsjahr:	2008
Mitglieder:	6500
Homepage:	www.bdp.info
Jungpartei:	-

Positionierung:



Quelle: Vimentis

Erklärung zur Positionierungsgrafik:

Auf der *horizontalen Achse* bedeutet eine Position links eine auf Soziales ausgerichtete Politik (mehr Umverteilung) und eine Position rechts eine wirtschaftsorientierte Haltung (weniger Umverteilung).

Auf der *vertikalen Achse* bedeutet eine Position in der oberen Hälfte eine Werthaltung der Modernisierung und Öffnung, eine Position in der unteren Hälfte eine Werthaltung der Bewahrung und Abschottung (Abgrenzung gegenüber Fremden).

* in der Klammer jeweils die gesamte Anzahl

** Nicht angetreten